



Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.
Godesberger Str. 8
53639 Königswinter

per Telefax: 02223-70620

Godesberger Straße 8
53639 Königswinter

Telefon: 02223 / 70610
Telefax: 02223 / 70620

eMail: mail@jakob-kaiser-stiftung.de
Internet: www.jakob-kaiser.de

VR 3158 AG Siegburg

Bankverbindung
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE 88380601865101025022
BIC: GENODED 1BRS

Anmeldung

(Bitte vollständig und leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und bis spätestens zum **17.12.2021** per Post, Fax oder eMail (Scan, Foto) an uns zurücksenden.)

Hiermit melde ich mich für das Bildungsseminar (Seminar-Nr. 22-01-130) mit dem Thema
„Deutsche Diktatur- und Demokratieerfahrungen“
in Weimar vom 13.01.2022 bis zum 15.01.2022 verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum und -ort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Personalausweis- o. Reisepass-Nr.: _____

Vegetarier: ja nein Besonderheiten: _____

Ich bin informiert, dass ich bei dieser Reise einen gültigen Pass oder Personalausweis mitführen muss.

Ich habe folgende Rücktrittsbedingungen zur Kenntnis genommen:

Bei Absage bis **sechs Wochen** vor Seminarbeginn erhalten Sie Ihren Teilnehmerbeitrag in voller Höhe zurück. Bei einer Absage innerhalb von **sechs bis vier Wochen** vor Beginn behalten wir 50 % des Teilnehmerbeitrages zur Deckung unserer Kosten ein. Bei einer Absage **innerhalb der letzten vier Wochen** vor Beginn wird der gesamte Teilnehmerbeitrag fällig. Wir empfehlen den privaten Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung**.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie gelten für die oben genannte Veranstaltung neben den weiterhin gültigen individuellen Rücktritts- und Stornobedingungen für jeden Teilnehmer folgende gesonderte und ergänzende Rücktrittsregelungen:

Aufgrund der Nichtvorhersehbarkeit der Entwicklung des Infektionsgeschehens sowie etwaigen zu jetzigem Zeitpunkt ebenfalls nicht vorhersehbaren möglichen rechtlichen Regelungen oder Empfehlungen seitens staatlicher Behörden behält sich die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. vor, das Seminar jederzeit und kurzfristig abzusagen. In dem Fall werden bereits gezahlte Teilnehmerbeiträge in voller Höhe zurückerstattet.

Sollte ein Teilnehmer nicht an dem Seminar teilnehmen können, weil er sich aufgrund ordnungsbehördlicher Verfügung nach einer bestätigten SARS-CoV-2-Infektion in Isolation oder als Kontaktperson in Quarantäne begeben muss, wird (gegen Vorlage der Verfügung) ebenfalls der bereits gezahlte Teilnehmerbeitrag in voller Höhe zurückerstattet.

Ich werde den Teilnehmerbeitrag in Höhe von **109,00 €** bis spätestens **17.12.2021** auf folgendes Konto der Jakob-Kaiser-Stiftung überweisen:

Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE88 3806 0186 5101 0250 22
Verwendungszweck: 22-01-130, Name Teilnehmer

Corona-Regelungen:

Ich verpflichte mich hiermit, während des Seminars die zu dem Zeitpunkt geltenden allgemeinen rechtlichen Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die jeweiligen konkreten Bestimmungen aller unserer Vertragspartner des Seminars (Hotel, Bus, Institutionen, Gedenkstätten, Führungen etc.) einzuhalten. **Es gilt die 2-G-Regel, d.h. am Seminar teilnehmen kann nur, wer entweder vollständig geimpft oder genesen ist (Nachweise bitte mitführen!).** Dies ist insb. deswegen erforderlich, da in einigen Bundesländern sowie bei Vertragspartnern im Rahmen des Bildungsprogramms (Unterkunft, Bus, Museen, Gastronomie etc.) die 2-G-Regel gelten könnte.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmebedingungen der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. habe ich zur Kenntnis genommen (siehe Homepage www.jakob-kaiser.de/teilnahmebedingungen-iks).

Datenschutz:

Die Datenschutzerklärung der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. habe ich zur Kenntnis genommen (siehe Seite 2).

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen die der/des Erziehungsberechtigten)

Datenschutzerklärung

Der sensible Umgang mit personenbezogenen Daten ist für die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. selbstverständlich. Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlich im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist der

Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

Godesberger Straße 8

53639 Königswinter

Tel. 02223 / 70610

Fax 02223 / 7020

mail@jakob-kaiser-stiftung.de

vertreten durch den Vorstand: Prof. em. Hubert Schulte-Kemper (Vorsitzender),
Marietheres Kreuz-Katzer (Stellv. Vorsitzende)

2. Kontaktdaten des Ansprechpartners für den Datenschutz

Unseren Ansprechpartner Herrn Matthias Kirch für Fragen rund um den Datenschutz erreichen Sie unter folgender Email-Adresse: mail@jakob-kaiser-stiftung.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ausschließlich zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke.

Als Weiterbildungseinrichtung führen wir regelmäßig Veranstaltungen durch, zu deren Teilnahme in der Regel eine Anmeldung erforderlich ist. Für die Anmeldung zu einer Veranstaltung werden folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Geschlecht, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Bundesland, Geburtsdatum, Email-/Telefonkontakt, Staatsangehörigkeit, Reisepass-/Personalausweisnummer.

Die oben genannten Daten werden nur im Rahmen der Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertrages zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung zw. dem Teilnehmer und der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. verarbeitet.

4. Empfänger/Übermittlung an Dritte

Als Weiterbildungseinrichtung erhält die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. öffentliche Fördermittel.

Im Rahmen der Gewährung von Fördermitteln durch die Fördergeber sind wir verpflichtet, personenbezogene Daten von Teilnehmern nach Ablauf der jeweiligen Bildungsveranstaltung an diese als Nachweis der Teilnahme zu übermitteln.

Ferner erfolgt eine Übermittlung der Daten an Dritte im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO dann, wenn dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Dies ist unter anderem dann der Fall, wenn der Transport der Teilnehmer oder die Übernachtung im Hotel Teil der Leistung ist.

Des Weiteren ist es möglich, dass die Sicherheitsbestimmungen der im Rahmen des Programms besuchten Institutionen, Organisationen und sonstigen Einrichtungen die Weitergabe der Teilnehmerdaten erforderlich machen.

Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur dann, wenn der Teilnehmer ausdrücklich einwilligt oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass der Teilnehmer ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe seiner Daten hat, oder eine gesetzliche Verpflichtung für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO besteht.

5. Drittlandtransfer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

6. Speicherdauer

Die oben genannten Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

7. Rechte der Betroffenen

Dem Teilnehmer steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Hat der Teilnehmer das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. geltend gemacht, wird die Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. allen etwaigen Empfängern, denen die betreffenden personenbezogenen Daten übermittelt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Der Teilnehmer hat gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, seine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Hierzu reicht eine formlose Email an mail@jakob-kaiser-stiftung.de aus.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Teilnehmer steht im Sinne von Art. 77 DSGVO ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.